Jahrgang 7 (eine Wochenstunde Geschichtsunterricht, das Curriculum wurde geplant auf 16 Doppelstunden)
Thema I: Der frühneuzeitliche Fürstenstaat

Fachwissen	**Strukturierende Aspekte**	**Sachkompetenz**	**Bewertungskompetenz**	**Methodenkompetenz**
Absolutismus in Frankreich; Ludwig XIV., „der Staat bin ich“	Herrschaft und Staatlichkeit: Herrschaftsanspruch,			
Portrait Hyacinthe Rigaud (1701)	Herrschaftsbild	Erkennen von Herrschaftssymbolen	Bewertung von Historiengemälden	Bildauswertung
	Hofleben (möglich)	möglich: Herausbildung des Hof- und Amtsadels	möglich: Vergleichen Perspektiven in Darstellungen	*möglich: Geben den Inhalt sprachgebundener Gattungen wieder und unterscheiden verschiedene Formen sprachgebundener Gattungen.*
Absolutismus und seine Merkmale am Beispiel Ludwig XIV.	Regierung, Heer, Wirtschaft (Merkantilismus) , Religion, Verwaltung (Bluts- und Amtsadel)	Der König im Zentrum (Sonnenkönig)	*Vergleichen, vernetzen und hierarchisieren neu erlernte Fachbegriffe mit Bekanntem.*	Schaubild zum Merkantilismus. Schaubild zum Staatsaufbau, Schaubild zur Ständegesellschaft
Ständegesellschaft	Gesellschaft und Recht	Herausarbeitung von Privilegien und Pflichten der einzelnen Stände.	Bewerten die Standesunterschiede hinsichtlich ihres gesellschaftlichen Konfliktpotenzials	Auswertung von Diagrammen

			(Zielrichtung Französische Revolution!)	
Aufklärung	Weltdeutung	*Unterscheiden unterschiedliche normative Konzeptualisierungen zeitlicher Verläufe (Fortschritt, Rückschritt, Evolution, Revolution):* Menschen- und Bürgerrechte, parlamentarische/konstitutio -nelle Monarchie. *Möglich: Friedrich II. (aufgeklärter Absolutismus)* .	Bewertung von Fortschritt, Rückschritt und Evolution.	*Grundlegende Quellentexte (vereinfacht), z.B. Kant*
Daten: Möglich:				
Begriffe: Gottesgnadentum; Absolutismus; Merkantilismus; Souveränität;				
Namen: Ludwig XIV.				

Jahrgang 7 (eine Wochenstunde Geschichtsunterricht, das Curriculum wurde geplant auf 16 Doppelstunden)
Thema II: Das Zeitalter der bürgerlichen Revolutionen

Fachwissen	**Strukturierende Aspekte**	**Sachkompetenz**	**Bewertungskompetenz**	**Methodenkompetenz**
Die Französische Revolution	Herrschaft und Staatlichkeit			
Die Krise des Ancien Régime	Gesellschaft und Recht	Unterscheiden Ursachen und Anlass		Erläuterung der Funktion und Auswertung von Diagrammen und Statistiken.
Die Revolution	Ballhausschwur (möglich)	Passende Anwendung der Begriffe Revolte, Reform, Revolution.	Beurteilung des Ballhausschwurs als Verfassungsrevolution (möglich)	
1. Phase der Revolution	Orte: Versailles, Paris, Grand de Peur	Erkennen von historischen Zusammenhängen (Ursache und Wirkung). Erarbeitung von Menschen- und Bürgerrechten und der konstitutionellen Verfassung.	Beurteilung von Fortschritt und Rückschritt.	Erstellung von Strukturskizzen
2. Phase der Revolution: Die Republik in Gefahr.	Terror und Tugend	Erkennen die Entwicklungen, die zum Untergang der Republik	Beurteilung der Frage, ob die Ziele die Mittel rechtfertigen.	Quellenanalyse, z.B. „Gesetz der Verdächtigen“, Robespierre, Tugend und Terror.

Napoleon und das veränderte Europa Gemälde: Napoleon überquert den großen St. Bernhard – Pass, Ölgemälde von Jacques Louis David, 1801 Ende des Heiligen Römischen Reiches **Territoriale Neuordnungen auf dem Wiener Kongress (Im Buch nicht vorhanden!)**	Herrschaft und Staatlichkeit Herrschaft und Staatlichkeit	führten. Erarbeiten den Aufstieg Napoleons zum Kaiser. Erarbeiten den Niedergang des Heiligen Römischen Reiches und Napoleons.	Beurteilung von Fortschritt und Rückschritt. (Was bleibt von der Revolution?)	Erstellen von Zeitleisten Bildanalyse Arbeit mit Geschichtskarten
Daten: 1688/89 und 1789, 1804 (Kaiserkrönung), 1815: (Wiener Kongress)				
Begriffe: Aufklärung, Menschen- und Bürgerrechte, parlamentarische/konstitutionelle Monarchie, Gewaltenteilung, Revolution				
Namen: Robespierre, Napoleon, Metternich				

Jahrgang 8 (eine Wochenstunde Geschichtsunterricht, das Curriculum wurde geplant auf 16 Doppelstunden)
Thema I: Industrialisierung und soziale Frage

Fachwissen	Strukturierende Aspekte	Sachkompetenz	Bewertungskompetenz	Methodenkompetenz
Dampfmaschine und Industrialisierung	Raum: England – Deutschland; Unterschiede in der Dynamik Gesellschaft und Recht	 Beschreiben den Weg der Industrialisierung und dessen soziale Folgen <u>möglich: Wandel von Herstellungsverfahren</u> Prüfen, ob der bisherige Revolutionsbegriff auch auf die Industrielle Revolution zutrifft.	 Beurteilen, warum es in Deutschland zu einer verspäteten Industrialisierung kommt. Multiperspektivität: Situation der Arbeiter und Familien; Rolle der Fabrikanten. <u>empfehlenswert: Gruppenart S. 97-109</u> Auseinandersetzung mit dem Begriff „Fortschritt“	 Bilder, Statistiken und Fotos auswerten
Daten: 1769 (Dampfmaschine), 1834 (deutscher Zollverein), 1835/37 (Eisenbahn Nürnberg - Fürth)				
Begriffe: Industrielle Revolution, Kapitalismus, Soziale Frage, Klassengesellschaft, Pauperismus, Kinderarbeit				
Namen:				

Jahrgang 8 (eine Wochenstunde Geschichtsunterricht, das Curriculum wurde geplant auf 16 Doppelstunden) Thema II: Geschichte des deutschen Nationalstaats im 19. Jahrhundert				
Fachwissen	**Strukturierende Aspekte**	**Sachkompetenz**	**Bewertungskompetenz**	**Methodenkompetenz**
Neuordnung Europas – Rückgriff auf den Wiener Kongress	Herrschaft und Staatlichkeit: Deutscher Bund, Wartburgfest, Karlsbader Beschlüsse	Beschreiben den Weg und den Wunsch zu einem deutschen Nationalstaat und das letztendliche scheitern 1848. (Robert Bluhm)	Beurteilen verschiedene Gründe des Scheiterns der Nationalstaatsbewegung.	Kartenarbeit, Karikaturen
Paulskirchenparlament; Revolution 1848 (bei großer Zeitknappheit kann dieser Bereich entfallen)	Parlament, Verfassung	Wenden den Begriff „Revolution“ auf 1848 an.	Beurteilen, ob der Revolutionsbegriff für 1848 passt.	Werten eine Verfassung und ihre wesentlichen Merkmale aus.
Deutsche Einigung	Einigungskriege	„Reichsgründung von oben“ – Obrigkeitsstaat, Scheinkonstitutionalismus	Erkennen den Weg zur „Reichsgründung von oben“ im Gegensatz zu 1848	
Daten: 1815, 1848/49, 1866, 1870/71				
Begriffe: Vaterland, Nationale Identität, Nationalismus				
Namen: Bismarck				

Jahrgang 8 (eine Wochenstunde Geschichtsunterricht, das Curriculum wurde geplant auf 16 Doppelstunden) Thema III: Gesellschaft des Kaiserreichs				
Fachwissen	**Strukturierende Aspekte**	**Sachkompetenz**	**Bewertungskompetenz**	**Methodenkompetenz**
Gesellschaftliche Gruppen im Kaiserreich	Gesellschaft und Recht: Adel, Militär, Bürgertum, Arbeiter	Leben in einem Obrigkeitsstaat Erkennen von Kontinuität und Wandel	Vergleichen das Leben in einem Obrigkeitsstaat mit dem Leben in der Bundesrepublik (bei großer Zeitknappheit kann dieser Bereich entfallen) <u>empfehlenswert: Gruppenarbeit S. 140- 150</u>	
Daten: 1871-1918				
Begriffe: Untertan				
Namen:				

Jahrgang 8 (eine Wochenstunde Geschichtsunterricht, das Curriculum wurde geplant auf 16 Wochenstunden)
Thema IV: Imperialismus im 19. Jahrhundert

Fachwissen	Strukturierende Aspekte	Sachkompetenz	Bewertungskompetenz	Methodenkompetenz
Formen imperialistischer Herrschaft	Weltdeutung und Transkulturalität: Ideologische Grundlagen, unterschiedliche nationale Schwerpunkte, Herrschaftsmodelle, formelle und informelle Herrschaft,	Wettlauf um Afrika	Beschreiben die Auswirkungen von Kolonialismus und Imperialismus auf die indigene Bevölkerung	Kartenarbeit und Quellentexte
Daten:				
Begriffe: Kolonialismus, Imperialismus, formelle und informelle Herrschaft, Sozialdarwinismus				
Namen: Kaiser Wilhelm II, Cecile Rhodes,				

Jahrgang 8 (eine Wochenstunde Geschichtsunterricht, das Curriculum wurde geplant auf 16 Wochenstunden)
Thema V: 1. Weltkrieg

Fachwissen	Strukturierende Aspekte	Sachkompetenz	Bewertungskompetenz	Methodenkompetenz
Bündnissystem im Vergleich Bismarck und Wilhelm II.	Herrschaft und Staatlichkeit: Bündnissysteme und ihr Scheitern Krisenherd Balkan	Zeichnen den Weg in den 1. Weltkrieg nach. Benennen die Ursachen und den Anlass.	Beurteilung der Kriegsschuld	Quellentexte, strukturierende Schaubilder (zum Kriegsausbruch)
Der 1. Weltkrieg als erster „moderner“ Krieg – Technisierung.	„Hölle von Verdun“, Einsatz britischer „Tanks“ (Panzer) Kriegseintritt der USA 1917 („Weltkrieg“)	Kriegsbegeisterung – Kriegsmüdigkeit	Beurteilen die Auswirkungen eines modernen Krieges auf die Bevölkerung	Filmtipp: Im Westen nichts Neues.
Folgen des 1. Weltkriegs	Möglich: 1. Weltkrieg als Urkatastrophe des 20.Jahrhunderts		Beurteilen die Auswirkungen eines Weltkriegs.	
Daten: 1914 –1918				
Begriffe:				
Namen:				